

z tv Zürcher
Turnverband



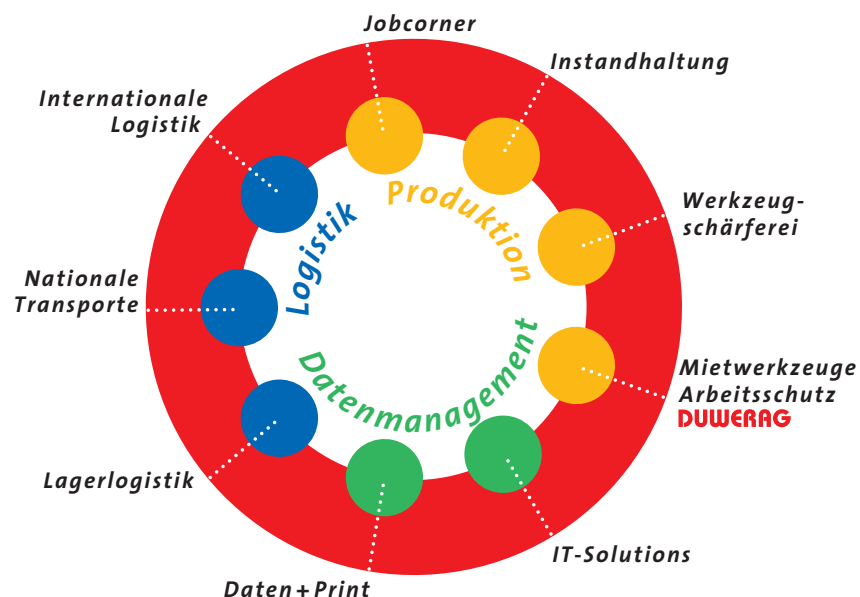
TURNINFO 11/2017

VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

...für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Ein lachendes und ein weinendes Auge...



Nach sechs Jahren und total 63 Einsätzen endete am KTF im Tösstal mein Ehrenamt als Kantonalfähnrich. Freud und Leid waren oft nahe beieinander. Jedes Aufgebot kam aber immer früh genug um mich auf den Einsatz vorzubereiten.

Nur einmal stand ich im Stau, wurde dementsprechend nervös, aber es reichte gerade noch um den letzten Gruss zu erweisen. Die Lehre die ich daraus zog: Keine Autobahn, zumindest nicht auf dem Hinweg!

Ein Gedanke, der mir vor einiger Zeit durch den Kopf schoss, dass ich am Ende meiner Amtszeit ja schon siebzig Jahre sein werde, aber auch das habe ich geschafft! Es überwiegen aber die schönen Seiten.

Ein ETF in Biel, Einladungen zu Fahnenweihen von Vereinsfahnen, die alljährlichen kantonalen Veteranentagungen und die Delegiertenversammlungen des ZTV. Ja, sogar eine Hochzeit war dabei!

Der protokollarisch höchste Schweizer, ein Turner aus dem ZTV, welcher eine Freude für die ganze Turnerfamilie!! Der Empfang in Winterthur bei schönstem Wetter, der Umzug durch die Stadt und der grandiose Apéro im Stadthaus. Herzlichen Dank Jürg Stahl.

Wehmüt aber auch Stolz erfüllten mich beim Festakt des KTF im Tösstal als ich die Fahne weitergeben musste.

Ich weiss sie aber in guten Händen bei meinem Nachfolger Beni Waldvogel vom TV Wila!

Fritz Bircher
Kantonalfähnrich ZTV, 2011 – 2017

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	31
Zürcher Turnverband	7	Spitzensport	32
Breitensport	13	Sponsoren & Partner	40
Kursangebote	21–24	Gratulationen / Todesfälle	41
Region Albis, Zürichsee und Oberland	27	Agenda	42
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich ..	29		



www.alder-eisenhut.swiss
 Alder+Eisenhut AG
 9642 Ebnat-Kappel
 Telefon 071 992 66 33
 Fax 071 992 66 44

**Redaktionsleitung**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Breitensport / Spiele – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch / redaktion-spiele@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

ZTV, Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
 E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72
 E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ - vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
 E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Bild Frontseite: Eddy Yusof (TV Bülach), Foto von Arielle Salomon

Bild Kursangebot: Ursula Reist

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
 Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt

Redaktionsschluss und Versand nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
12/2017	3. November 2017	30. November 2017
01/2018	1. Dezember 2017	8. Januar 2018

„Mit Qualität zum Sieg“



Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch



agimus web

webdesign
webprogrammierung
webhosting
wartung und support

printdesign
logoentwicklung
drucksachen
werbemittel

agimus web gmbh
vreni angst
telefon +41 43 422 50 41
www.agimus-web.ch • kontakt@agimus-web.ch

Ehrenmitgliedertreff 13. Mai 2017

Der EM Treff (EM = EhrenMitglieder, nicht EuropaMeisterschaft!) 2017 ist schon wieder Geschichte. Aber eine gelungene Geschichte.

Die angemeldeten alten (immer älteren) Ehrenmitglieder des ehemaligen KFZ finden sich fast alle pünktlich beim Indoor Minigolf im Grindel Bassersdorf ein. Auf der Ausschreibung hat es geheissen: 9.15 Uhr, Kaffee und Gipfeli. Das tönt schon mal gut!

Aber nachher geht es dann «sportlich» weiter. Ich dachte immer, Minigolf sei ja wirklich etwas für Senioren. Aber wie oft man sich da bückt! Dies hat mein Vorstellungsvermögen überstiegen. Und dazu kommt noch: Je mehr Fehlschläge desto öfter bücken! Der beste Ratsschlag, den ich höre: «Eifach s'Loch tüpfel!» Super!!

Meine Dreiergruppe besteht aus Ursi (ehemalige Jugendverantwortliche) und Brigitte (Gerätespezialistin), alle viel, viel jünger als ich. Sie erbarmen sich meiner und holen wenigstens jeweils meinen Ball aus dem Loch, das ja noch 15cm tiefer liegt als die Füsse. Für «Unterachtzigjährige» sind 15cm natürlich keinen Gedanken wert.

Trotzdem tönt es sehr fröhlich durch die tolle Minigolf Halle und alle werden vom Ehrgeiz gepackt. In der Gruppe hinter uns muss Yvonne sein. Man hört es. Eieieiii!

Die Siegerin und die Spielerin, welche am meisten Schläge «geniessen» konnte, bekommen eine «Medaille». Aber erst nach dem Mittagessen, denn die Auswertung der komplizierten Matchblätter nimmt natürlich einige Zeit in Anspruch.

Nach dem schweisstreibenden Wettkampf dislozieren wir zum «Hans im Glück», einem gut geführten Restaurant der Stiftung «Pigna-Raum für Menschen mit Behinderung». Sehr zu empfehlen, das Restaurant!

Die Sportlichen «marschieren» dorthin, in der Ausschreibung hat es noch «spazieren» geheissen. Die Müden nehmen das Auto und sind natürlich zuerst dort. Wir zehn alten Damen sitzen gemütlich am Tisch und plaudern... es ist so schön ruhig und alle hören



zu, wenn jemand spricht. Wie die 15 Junggebliebenen dann auch noch eintreffen, wird es schlagartig lauter und man versteht sich schon fast nicht mehr, weil jetzt alle gleichzeitig reden.

Die Organisatorinnen Barbara und Silvia haben alles bestens organisiert mit Zettelchen, wer was bestellt hat. Sie wissen genau, dass wir Alten uns nicht mehr erinnern, was wir im März angekreuzt haben. Was mir auffällt: Alle haben entweder Fleisch oder Fleisch bestellt, Rinds- oder Kalbfleisch. Wo sind denn die Vegetarier? Daheim geblieben!

Am Nachmittag verabschieden sich bald die ersten, andere höckeln noch ein bisschen. Es ist auch da wie früher nach dem Turnen. Alle werden sich gerne an den Treff erinnern und nehmen sich vor, nächstes Jahr wieder zu kommen. Zwar hat sich bis da noch keine Organisatorin gemeldet. Weil es aber eine mittlere Katastrophe wäre, wenn dieser Anlass ausfallen müsste, hat sich jetzt die langjährige Berichtverfasserin entschlossen einzuspringen. Konsequenz: Nächstes Jahr muss eine andere Schreiberin her. Am 12. Mai 2018.

Vielen Dank den beiden Unterländerinnen, die uns heute einen schönen Tag bereitet haben.

Text: Regula Weber

Leider ging der Text des Ehrenmitgliedertreffs aus unerklärlichen Gründen verloren. Wir wollten euch den Text jedoch nicht vorenthalten und drucken daher den Text mit einem halben Jahr Verspätung doch noch ab. Die Redaktion

Nachruf

Wir trauern um Walter Lehmann

Walter Lehmann, einer der erfolgreichsten Kunstturner der Nachkriegszeit und letzte Schweizer Mehrkampf Weltmeister, verstarb am 23. September 2017 im Alter von 98 Jahren.

Während Jahren stand Walter Lehmann, ein Turner mit aussergewöhnlichem Ansehen, weltweit im Mittelpunkt der Turnerschaft. Seine Erfolge stehen in den Annalen der Turnverbände, für uns bleibt er vor allem als Mensch in bester Erinnerung.

Am 13. Januar 1919 wurde er in Hütten, hoch über dem Zürichsee geboren. Hier fühlte er sich mit seinen Brüdern Fritz und Edi ausgesprochen glücklich. Hier fand er auch seinen Lieblingsplatz: Der Hüttensee war zeitlebens sein Ort der Erholung, hierher kehrte er immer wieder zurück. Die Schulen besuchte er in seiner neuen Heimat Richterswil. Walter war ausserordentlich bewegungsfreudig, was dem turnbegeisterten Redaktor der Linth, Hans Rathgeb, nicht verborgen blieb. Auf sein Anraten hin trat Walter in die Jugendriege ein. Dort fand er den begnadeten Leiter Heinrich Strickler, der sein Talent als Geräteturner früh erkannte. 1931 meldete er seinen Schützling in der B-Klasse am Kantonalen Kunstturnertag an. Der siebte Rang war dann der Auftakt zu weiteren Kräftemessen. Am folgenden Kantonaltturnfest in Rüti bestritt Walter den gleichen Siebenkampf und wurde prompt Sieger. Dies führte bereits zu einer verständlichen Popularität des jungen Turners. Franz Züger, Paul Cozzi, Heinrich Brügger, Ernst Hansconrad und Walter von Siebenthal traten ebenfalls in den Turnbetrieb von Heinrich Strickler ein. Aus Platzgründen übersiedelte diese Gruppe nach Wädenswil. Risikofreudig verstanden sie es auch, das Niveau von Walter Lehmann zu heben. Und so blieb der Erfolg dieser Gruppe nicht lange aus, bald stand eine kampfstärke Equipe bereit.

Schon 1942 triumphierte Walter Lehmann in Le Locle am Eidgenössischen Kunstturnertag, fünf Jahre später siegte er am Eidgenössischen Turnfest in Bern.

Internationale Erfolge

Sehnlichst hofften nun die Schweizer Kunstturner auf den Kontakt und den Kräftevergleich mit dem Ausland.



1947 erfüllten die Franzosen diesen Wunsch - sie luden zum Ländertreffen nach Paris ein. Angeführt von Walter Lehmann gewannen die Schweizer diesen Wettkampf und Walter führte gar die Einzel-Rangliste an.

Mit Walter Lehmann, Josef Stalder, Michael Reusch, Marcel Adatte, Karl Frei und Ernst Gebendinger nahm die Schweiz mit berechtigten Erwartungen auf Erfolg an den Olympischen Spielen 1948 in London teil. Doch sie erlebten eine herbe Enttäuschung. Die Finnen sieg-

ten und verwiesen unsere Mannschaft auf den zweiten Rang. Walter holte sich Silber im Mehrkampf und am Reck.

1950 revanchierten sich die Schweizer mehr als deutlich an den Weltmeisterschaften in Basel. Walter wurde mit seinen Kameraden Mannschaftsweltmeister. Er holte sich den WM-Titel im 15-Kampf. Dieses Programm wurde damals mit leistungsbetonten Disziplinen aus der Leichtathletik ergänzt. Dazu erkämpfte er sich Gold an den Ringen und Bronze am Pauschenpferd, im Sprung und am Reck.

1952 erlebte Walter eine weitere Ehre. Mit berechtigtem Stolz führte er als Fahnenträger die Schweizer Delegation ins Nurmi-Stadion zu den Olympischen Spielen. Die Ausbeute der Turner war aber eher bescheiden – der Amateurstatus unserer Sportler wurde vom Professionalismus der Oststaaten und der Asiaten überrollt.

1954 beendete er die aktive Laufbahn. Gegen 50 Einsätze hatte Walter siegreich bestritten. Seine beneidenswerte Sicherheit hatte dazu den Ausschlag gegeben. In der Folge nahm Walter bald Einsitz in

verschiedenen Turnverbänden im Kanton Zürich als auch in den schweizerischen Gremien. Zusammen mit Arthur Gander und Arthur Piantoni reorganisierte er den internationalen Taxationsmodus, dessen Zweckmässigkeit nun den neuen Gegebenheiten entsprach.

An internationalen Wettkämpfen amtierte er als Oberkampfrichter. Seine Objektivität und sein Gerechtigkeitsinn wurden von allen hochgeschätzt. Ja, von Russland kam sogar einmal eine spontane Einladung an die Spartakiade.

Persönlich habe ich mit Walter mehrere Auslandsdelegationen geführt. Wir sind uns immer wieder in gegenseitiger Hochachtung begegnet und wir haben uns aufs Schönste ergänzt. Eine langjährige und feste Freundschaft entstand, die für mich unvergessen bleibt.

Mit seinem Wissen und seiner vielfältigen Tätigkeit im Turnen verlieren wir in Walter Lehmann einen vorbildlichen Kameraden. Wir werden den Verstorbenen stets in ehrendem Gedenken behalten.

Text: Albert Huwyler

**Campingferien im Tessin**

Einer der schönsten Campingplätze im Tessin. Ideal zum abschalten oder aktiv sein. Frag nach Deinem Turner-Rabatt!

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984



«Darauf bauen wir: Erfahrung, Kompetenz, Leidenschaft. Ihr Gewinn: Ein erfolgreicher Verkauf Ihrer Immobilie zum besten Preis.»

Heinz Bächlin,
stv. Geschäftsführer

Ihre Experten für Immobilien: Verkauf, Erstvermietung, Verwaltung, Schätzung, Baubegleitung, Begründung von Stockwerkeigentum, Erbrecht.

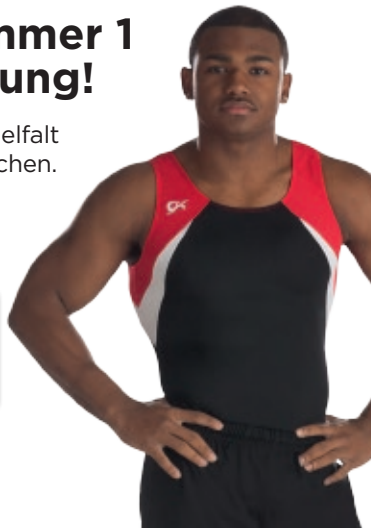
www.anderegg-immobilien.ch • info@anderegg-immobilien.ch • 052 245 15 45

Anderegg Immobilien-Treuhand AG • Römertorstrasse 1 • 8404 Winterthur

Wir sind ein Familienunternehmen – Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Weltweit die Nummer 1 für Turnbekleidung!

Lassen Sie sich von der Vielfalt an Möglichkeiten überraschen.



GK. CHOICE OF CHAMPIONS.

GYM SWISS
Karin Gisi
Bölichenstr. 17, 4411 Seltisberg
Tel: 061 913 13 13
Mail: gym.swiss@bluewin.ch
www.gkelite.com/ch



Kelchclub-Treffen in Pfungen

Kelchclub, was ist das wieder für ein Gebilde, mögen sich viele fragen. Mitte der Achtzigerjahre erhielten alle zurückgetretenen Vorstandsmitglieder des Kantonalturnverbandes einen Kelch. Daraus entstand dann der Kelchclub, der jedes Jahr bei einem der Mitglieder zusammentrifft.

Diesmal wurde der Anlass vom Pfungemer Walter Müller organisiert. Zehn ehemalige Funktionäre und Funktionärinnen lernten zwei Pfungener Betriebe kennen. Bei der Grafik-Zone AG, an der Dorfstrasse geleitet von Simone, einer Tochter von Walter Müller, konnten wir uns von der Werbung und Beschriftung von diversen Gebrauchsgegenständen orientieren. Eine Arbeit, die genau und sorgfältig ausgeführt werden muss.

Im unteren Teil des Dorfes ist die Firma Orator AG zu Hause. Dort erhielten wir Einblick in die Destillerie und Herstellung von edlen Spirituosen. Das Ehepaar Orator stellte uns einige interessante Spirituosen vor, die mittels gepflegten Apparaten hergestellt werden. Am Nachmittag führte uns das Postauto nach dem höher gelegenen Dällikon, wo wir uns im Restaurant Traube verpflegen konnten.



Herzlichen Dank an Walter Müller für die Organisation des Treffens in Pfungen und Umgebung. Nächstes Jahr wird der Anlass von Willy Steimann in Wädenswil organisiert.

Max Bürgis, Weiningen

Signer - Reisen

... begleitet Sie ins südliche Afrika



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch

Turner berücksichtigen Turner

Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

mit 4 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 270 KVA (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

- Ihr professioneller Partner für:**
- Beschaltungs- und Beleuchtungsanlagen
 - Showeffekte
 - Videoproduktionen in HD
 - Event-Services und Technik
 - Funknetze (temporär / stationär)
 - Liveaufnahmen und Produktion von CD
 - Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

Zürcher Erfolge in Nationalturn-Disziplinen

Eidgenössischer Sieg mit Nationalem Titel

An den Eidgenössischen Nationalturntagen vom 9./10. September im luzernischen Eschenbach gelang dem Zürcher Weinländer **Jeremy Vollenweider** eine erfolgreiche Rückkehr auf die Wettkampfpplätze. Nach einigen schweren gesundheitlichen Rückschlägen innerhalb eines Jahres siegte der 19-jährige Turner aus Marthalen in der Leistungsklasse 3 mit einer eindrücklichen Leistung, insbesondere in den Zweikämpfen. Mit dem Triumph an diesem besonderen, alle sechs Jahre stattfindenden eidgenössischen Anlass erkämpfte sich der Allrounder zugleich auch den Schweizer Meistertitel in der zweithöchsten Mehrkampf-Kategorie der Nationalturner.

Meisterschafts-Bronze für Leichtathletin

Die jungen Leichtathletinnen des TV Thalwil nehmen schon seit einigen Jahren sozusagen zum Abschluss der Leichtathletik-Saison an den Schweizer Meisterschaften im Steinstossen teil. Dabei spielen sie gegen arrivierte Athletinnen jeweils alles andere als eine Aussenseiterrolle. So gelang auch dieses Jahr der Sprung aufs Siegerpodest in der Damen-Kategorie mit dem 6-kg Stein: Alexandra Ganz erkämpfte sich an den nationalen Titelkämpfen vom 2. September in Interlaken – bei widrigsten Wetterverhältnissen – mit einer ausgezeichneten Leistung den 3. Rang. Damit bestätigte sie sehr eindrücklich den Gewinn der Silbermedaille vom Vorjahr.

Der Zürcher/Schaffhauser Nationalturnerverband (ZSNV) gratuliert Alexandra und Jeremy zu diesen ausserordentlichen Leistungen.

Text: Geri Haussener, Präsident ZSNV

Foto: Romy Schuster



Jeremy Vollenweider mit Siegerrind «Viamala»

Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen

Drei Titel ins Zürcher Oberland

An den Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen (SMV) vom 9./10. September 2017 in Schaffhausen holten der STV Wetzikon und der TV Rüti zusammen drei Goldmedaillen ins Oberland. Insgesamt erturnten sich die Zürcher Vereine sieben Medaillen.

Rund 3000 Turnerinnen und Turner kämpften um zwölf Meistertitel sowie zwei Disziplinen-Siege. Die Stimmung an der SMV war einmal mehr grandios. Die Wettkämpfe wurden vom TEEVAU Wilchingen bestens organisiert, der einzige Wermutstropfen war das Wetter. Die Gerätewettkämpfe mussten in die Halle verlegt werden, so dass die BBC-Arena fast aus allen Nähten platzte und die Gymnastik, die draussen stattfand, trotz farbenfrohen, kreativen Darbietungen eher weniger Zuschauer hatte.

STV Wetzikon – Doppel Schweizer Meister

Wie in den letzten Jahren war die Entscheidung am Barren äusserst spannend. Wer siegen wollte, musste in Perfektion turnen. Nach der Qualifikation lagen der STV Wetzikon und der TV Mels mit der hohen Note von 9,80 gleich auf, dahinter mit 0,02 Punkten Rückstand der Titelverteidiger TV Rickenbach LU und 0,06 zurück der TV Roggliswil. Im Finale zeigten die 16 Turner des STV Wetzikon ihr mit Höchstschwierigkeiten gespicktes Programm noch perfekter als in der Qualifikation und erhielten eine 9,90. Der TV Mels, der Schweizer

Meister 2015, bekam in der Einzelausführung winzige fünf Hundertstelpunkte weniger (9,85) und musste den Wetziker den Vortritt lassen, so dass der STV Wetzikon nach 2014 und 2012 den dritten Schweizer Meister Titel am Barren feiern konnten.



STV Wetzikon, Gerätekombination

Schon mit dem Einzug in den Final in der Gerätekombination der besten fünf Teams ging für die 20 Turnerinnen und Turner des STV Wetzikons ein Traum in Erfüllung. Nach dem siebten Rang von 2016 wollten sie den Final erreichen. Mit der Note von 9,59 qualifizierten sie sich gleich als bestes Team. Im Finaldurchgang vom Sonntag konnten sie sich in ihrer Gerätekombination mit Boden und Minitramp nochmals steigern und holten sich den Sieg und damit den historischen Doppel Schweizer Meister Titel nach Wetzikon.



STV Wetzikon, Barren

TV Rüti – Medailensammler

Die Rütner gewannen den Titel am Reck und holten sich überdies in drei weiteren Finals Podestplätze. Am Boden und auf dem Trampolin resultierte die Silbermedaille, am Sprung erturnten sich die Rütner die bronzene Auszeichnung. Bereits in der Vorrunde konnte der TV Rüti mit ihrem neuen Programm am Reck überzeugen und sich an die Spitze des Klassements setzen. Auch im Finale liessen die 20 Turnerinnen und Turner nichts anbrennen und wurden mit der Note von 9,58 verdient Schweizer Meister. Zuletzt gelang ihnen dieses Kunststück im Jahre 2014.

Im letzten Jahr verpasste der TV Rüti um 0,02 Punkte den Einzug in den Bodendfinal äusserst knapp. In diesem Jahr klappte es dafür umso erfolgreicher. Mit der Finalnote von 9,71 holten sie sich Silber. Silber gab's auch am Trampolin. Hinzu kam Bronze am Sprung, die letzte SM Medaille an diesem Gerät erturnten sie sich im Jahre 2012 in Bern.

Bronze für das Gym-Team Brütten

Das Gym Team Brütten zeigte in der Sparte Gymnas-

tik 35+ ein wunderschönes Programm. Die 18 Frauen überzeugten einmal mehr mit ihrer Ausstrahlung. Die Freude an der Gymnastik ist jeder einzelnen von ihnen anzusehen. Leider reichte es ihnen dieses Jahr nicht zum Sieg, die 9,60 reichte jedoch zu Bronze.

Wir gratulieren allen Zürcher Vereinen, die an der SMV ihr Können unter Beweis stellten. Eine SMV Auszeichnungen feiern konnten folgende Vereine: In der Gerätekombination der TV Bauma als Vierter (Bauma verpasste um knappe 0,02 Punkte die Bronzemedaille), Zehnter wurde der TV Dägerlen. Am Schulstufenbarren der DTV Neftenbach als Siebte, in der Gymnastik Bühne die DR des DTV Wetzikon als Achte und am Boden der TV Opfikon-Kloten als Zehnter.

Nächstes Jahr findet die SMV am 8./9. September in Burgdorf statt.

Text: Renate Ried

Fotos: Harald von Mendgen



TV Rüti

**ALLWETTERLEICHTPLAKAT®
DAS ORIGINAL –
NUR VON FLYERLINE!**



10% RABATT
AUF ALLWETTER-
LEICHTPLAKATE®
RABATT-CODE: ZtV2014



Wirkungsvolle Aussenwerbung mit Allwetterleichtplakaten® gibt es nur bei der Flyerline. Wir bieten Ihnen den perfekten Werbeträger für Ihre Aussenkommunikation, der Wind, Regen, Schnee und Sonne trotz und lange Zeit durch ein brillantes Druckbild besticht.

Und wenn Sie die Allwetterleichtplakate® nicht mehr benötigen, nehmen wir Sie gerne zurück. Denn nur bei der Flyerline wird den alten Hohlkammerplatten neues Leben eingehaucht, wenn wir sie upcyclen und z.B. SlabUp-Möbel daraus bauen. Denn wenn das Original ein Produkt entwickelt, dann wird es zu Ende gedacht. Und nicht nur bis zur Lieferung an den Kunden.

Mehr Infos unter www.flyerline.ch

* Gültig im Online-Shop für alle Allwetterleichtplakate®. Nicht kumulierbar.

printed in
switzerland

flyerline.ch
Mehr als eine Online-Druckerei

esa = Erwachsenensport Schweiz

Es hat Spass gemacht!

Am esa Fortbildungskurs vom 23. September in Fehraltorf wurde viel geturnt, gelernt und gelacht!

Erwachsenensport Schweiz esa ist ein auf den Breiten- und Freizeitsport ausgerichtetes Sportförderungsprogramm. In Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen visiert er einen einheitlichen Qualitätsstandard in Aus- und Weiterbildung an. Zwei Jahre lang wird das gleiche Thema angeboten, welches das BASPO bestimmt. Zur Erneuerung des Leiterausweises/Qualifikation kann man alle zwei Jahre einen Fortbildungskurs besuchen. Die esa Kurse werden jährlich angeboten.

Die esa Experten Iris Büchel und Chrigi Rütli führten die 16 köpfige Teilnehmerschaft mit dem Thema **beraten im partnerschaftlichen Dialog** durch den Tag.

Pünktlich um 9.00 Uhr startete Iris mit einem Plauderlauf um sich kennen zu lernen. Zahlenlaufen: Es wurden Zahlen abgespurtet wie z.B. Postleitzahlen, Geburtstage, sowie Stafettenform mit Kegeln durchgeführt. So war man in kurzer Zeit aufgewärmt. Gemeinsam wurden Aufgaben gelöst: Ziehen, strecken, dehnen mit der Zauberschnur, auf einem Bänkli stehend Platzwechsel vornehmen z.B der Grösse nach ohne herunter zu steigen. Zweier Teams traten gegeneinander und miteinander an. Wer kann den Partner zuerst in den Reifen ziehen? Beim Parcours zur Gleichgewichts-Schulung mussten die vorgegebenen Übungen umgewandelt werden, inhaltlich aber gleichbleiben. Die Teilnehmer wurden öfters zum Mitdenken



und Einbringen von neuen Ideen/Übungen aufgefordert.

Der kurzweilige Vormittag wurde abgeschlossen mit verschiedenen Variationen zum Spiel Alaskaball. Dabei laufen alle Spieler ums Feld und beenden den Lauf in einer Teamaufstellung.



Bei herrlichem Wetter konnten wir im Freien den mitgebrachten Lunch geniessen.

Spannend erläuterte uns Chrigi am Nachmittag die erforderliche Theorie, welche er mit einem witzigen Film startete. So wurden auch mit viel Elan die Themen Beobachten, Gefühle, Bedürfnisse und Lösungsansätze in Gruppenarbeiten diskutiert und danach einander vorgestellt.

Zum Schluss jagte uns Chrigi mit Jumpstyle in kurzer Zeit den Puls in die Höhe. Hüpfen, kicken, drehen zuerst langsam, dann schnell und schon wurden die Schweisssporen aktiv. Nach dem Verteilen der Broschüre liess uns Chrigi einzelne Dehnübungen selber ausprobieren. Fazit: nicht alles blindlings übernehmen, zuerst ausprobieren.

Am heutigen Tag wurde viel geturnt, gelernt und gelacht! Es hat Spass gemacht!

Herzlichen Dank den Leitern Iris und Chrigi

Text und Fotos: Christa Hess

SM Gymnastik, 22. bis 24. September 2017 in Bad Ragaz Wetzikon holt sich Gold und Silber an den SM

Patrizia Graf (STV DR Wetzikon) holt sich an den Schweizer Meisterschaften Gymnastik vom 22. bis 24. September in Bad Ragaz den Schweizermeistertitel in der Kategorie Gymnastik Einzel zweiteilig Aktive.

Drei Jahre nach dem Sieg von Ramona Burkart holte sich nun auch Patrizia Graf am Sonntag den Schweizermeistertitel für Wetzikon in Bad Ragaz. Bereits in der Vorrunde, nach ihren einwandfreien Vorführungen mit Ball und ohne Handgerät, sicherte sie sich den ersten Platz und somit den Einzug ins Finale. Mit einer ausdrucksstarken und energiegelassen Finalübung baute sie den Vorsprung aus und erturnte sich den ersten Rang und ist somit Schweizer Meisterin 2017.

Bereits am Freitag und Samstag starteten Wetziker Gymnastinnen und Gymnasten an den Schweizer Meisterschaften. Sandra Luginbühl und Remo Curcuruto erreichten mit ihrer explosiven und synchronen Vorführung in der Kategorie Gymnastik zu Zweit einteilig Aktive den ausgezeichneten zweiten Rang. In der Kategorie Gymnastik zu Zweit Einteilig Jugend holten sich im sechsten Rang Nora Graf und Mia Schläppi und im achten Rang Sheena Oertli und Clarissa Feisthammel eine Auszeichnung.

Die Mitgründerin der Gymnastik Wetzikon und Trainerin von Patrizia Graf, Ramona Burkart, zieht ein Fazit: «Es war ein erfolgreiches Wochenende und es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, dass meine Arbeit und investierte Zeit Früchte trägt. Solche Momente motivieren mich immer weiter zu machen. Wir freuen uns auf die nächste Saison. Go Go Wetzikon!»

Wir gratulieren allen Turnerinnen und dem Turner der STV Damenriege Wetzikon zu ihren ausgezeichneten Leistungen an der diesjährigen Schweizer Meisterschaft der Gymnastik in Bad Ragaz.

Text: S. Hostettler und C. Weber
Foto: STV Wetzikon



Patrizia Graf (STV DR Wetzikon)

Schiedsrichterausbildung in den Sparten Fit + Fun und Fachteste Dabeisein am ETF 2019

Ohne brevetierte Schiedsrichter, keine Starterlaubnis. Dies gilt auch für das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau. Für das Erreichen des Brevet Schiedsrichter Fit + Fun oder Schiedsrichter Fachtest gilt es folgenden Ausbildungsweg zu absolvieren:

Grundkurs inkl. Prüfung + Einsatz am Turnfest + Besuch Fortbildungskurs = Brevet Schiedsrichter Fit + Fun oder Schiedsrichter Fachtest



Wer also noch keinen Schiedsrichter in den Sparten Fit + Fun oder Fachteste hat, sollte die Grundkurse im November 2017 (Fachtest) oder im Frühjahr 2018 nicht verpassen. Die Kurse sind in den «Gelben Seiten» des Turninfos ausgeschrieben und auf unserer Webseite unter www.ztv.ch / Ausbildung / Agenda Kurse aufgeschaltet.

Text: Ressort FMS
Fotos: Harry von Mengden

Müller Gymnastics Ihr Partner rund ums Turnen

Turnanzügen, Turnmatten, Airbeams und weitere
Trainingshilfen, alles erhältlich bei
Müller Gymnastics!



www.gymshop.ch
info@gymshop.ch



KURSANGEBOTE 11/2017

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend					
ELKI	Fortbildungskurs Elki/Muki/Vaki	28.01.2018	Fehraltorf	18235.41	16.01.2018
ELKI	Grundkurs, Leiter 1 Elki/Muki/Vaki-Turnen	16.03. – 18.03.2018 06.04. – 08.04.2018	Filzbach	18235.40	23.02.2018
Aktive / 35+ / 55+					
Aktive 35+ / 55+	Halbtageskurs für Frauen und Männer „GET FIT“	25.11.2017	Illnau 09.00 – 13.00 Uhr	17240.05	06.11.2017
Aktive 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer 35+	17. – 18.03.2018	Filzbach	18240.02	03.03.2018
Aktive Esa	Modul Fortbildung Leiter esa	22.09.2018	Fehraltorf 09.00 – 17.00 Uhr	18205.01	22.07.2018
Aerobic	Aerobic Day	27.01.2018	Marthalen 09.30 – 13.30 Uhr	18210.02	18.01.2018
Aerobic	Standortbestimmung für Team- Aerobic, Aerobic Einzel, Aerobic Paare und 3-5er Team's	07.04.2018	Winterthur 13.00 – 18.00 Uhr	18210.01	28.03.2018
Geräteturnen					
Jugend Aktive	2. Workshop Geräteturnen Kategorien 5 - 7	10.12.2017	Urdorf 09.00 - 16.00 Uhr	17220.09	26.11.2017
Richterkurse					
Fachtest	Grundkurs Fachtest Allround	10.11.2017 17.11.2017	Regensdorf 20.00 – 21.30 Uhr	17230.01	sofort
Volleyball	Ausbildungskurs Volleyball- Schiedsrichter STV	Ab 26.02.2018	Rafz/Winterthur 19.30 – 22.00 Uhr	18245.02	31.01.2018
Fit + Fun	Grundkurs und Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	07.04.2018	Oberrieden 10.30 – 17.00 Uhr	18240.21	25.03.2018
Fit + Fun	Grundkurs und Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	28.04.2018	Andelfingen 10.30 – 17.00 Uhr	18240.20	14.04.2018
Jugend + Sport					
Kindersport					
Kitu J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Hauptsportart Kinderturnen (5 – 7 Jahre)	25.03.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.01	25.01.2018
Turnen J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Hauptsportart Turnen (7 – 10 Jahre)	15.04.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.02	15.02.2018
Getu Kutu J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Hauptsportart Getu/Kutu (5 – 10 Jahre)	06.10.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.04	06.08.2018
J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Sportart entdecken Geräteturnen (5 – 10 Jahre)	24.11.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.03	24.09.2018

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend + Sport					
Jugend sport					
Turnen J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Turnen Jugendriegen	14.04.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.05	14.02.2018
Turnen J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Turnen Jugendriegen	29.09.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.06	29.07.2018
Turnen J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Turnen Jugendriegen	04.11.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.07	04.09.2018
Getu J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Geräteturnen	30.09.2018	Seuzach 08.30 – 16.30 Uhr	18202.08	30.07.2018
Kutu J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Kunstturnen	01.07.2018	Regensdorf 08.30 – 16.30 Uhr	18202.09	01.05.2018

Kurse Partnerorganisationen

Schweizerischer Turnverband, STV

Vereinsmanagement STV	Diverse	www.stv-fsg.ch
Richter	Diverse	www.stv-fsg.ch
Kursplan	Diverse	www.stv-fsg.ch

Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS

Module Administrativausbildung	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch
Zertifikatslehrgänge	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch

Kantonales Sportamt Kanton Zürich

1418coach	Getu, Kutu	21./22.10.2017	Filzbach	www.1418coach.zh.ch
1418coach	Getu, Kutu	26./27.05.2018	Filzbach	www.1418coach.zh.ch
1418coach	Turnen, Getu, Kutu	18./19.08.2018	Filzbach	www.1418coach.zh.ch
1418coach	Gymnastik und Tanz / Tanzsport	08./09.09.2018	Wetzikon	www.1418coach.zh.ch
1418coach	Leichtathletik	20./21.10.2018	Filzbach	www.1418coach.zh.ch
1418coach	Turnen, Getu, Kutu	03./04.11.2018	Filzbach	www.1418coach.zh.ch

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt. Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Administrativausbildung ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Kurse STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV. Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66 www.ztv.ch

Kalk?

Kein Problem, mit dem richtigen System!



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen

Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:

Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

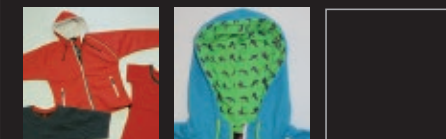
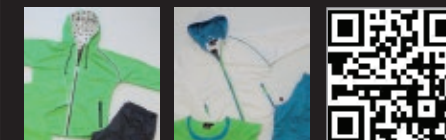
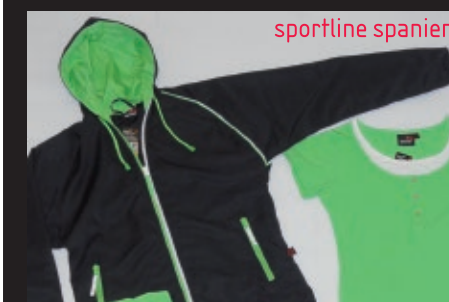
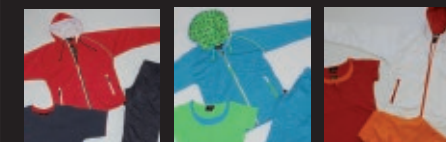
Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)



individual teamwear system



- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von bis zu 10 jahre
- > hauseigene druckerei und stickerei



special

special-a gmbh,
flawilerstrasse 30, 9500 wil, 079 476 50 00
special-a.ch, gymnastik-shop.ch

markpro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung



- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodies
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

eryv
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

hummel

Reebok

PUMA

asics

ReSport
SWISS MADE

ertma

adidas

JAKO

VENICE BEACH

R
russell

ROHNISCH

iwg
Gymnastics

CLIQUE

panzeri
veste lo sport

POLAR
LISTEN TO YOUR BODY



MarkPro
Rund um den Sport

MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

Fitnesscup 2018 in Schönenberg

Datum Freitag, 12. Januar 2018
Zeit ab 18.15 bis ca. 20.30 Uhr
(Startliste beachten)

Appell 15 Minuten vor Startzeit.
Die Riegen werden mit separater Startliste aufgeboten.

Ort Sporthalle Schönenberg
Hirzelstrasse 1
8824 Schönenberg

Ein Lageplan ist bei der Ausschreibung auf unserer Homepage zu finden (www.ztv.ch/azo/anlass/)

Auszeichnung Siegermannschaft: pro Teilnehmer einen Becher

Einzelrangierung 33% der Teilnehmer je eine Medaille (Mädchen/Knaben getrennt)

Startgeld Pro Mannschaft Fr. 60.–, wird nach dem Wettkampf in Rechnung gestellt.

Versicherung Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer/-innen sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Anmeldung Schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 1. November 2017 an:
Fabian Wieland
Rosinistrasse 5, 8623 Wetzikon
E-Mail: fabian.wieland@bluewin.ch

Das Anmeldeformular kann im Internet unter www.ztv.ch/azo/anlass heruntergeladen werden.

Jede Mannschaft besteht aus fünf Teilnehmern, es darf während des Wettkampfes niemand ausgewechselt werden.

Die Altersstruktur der Mannschaft ist frei wählbar, solange die Jugendlichen Mitglied der entsprechenden Riege sind.

Wettkampf

Ein Raum für das Aufwärmen steht zur Verfügung.

Eine Startliste wird ca. 2 Wochen vor dem Wettkampf den angemeldeten Riegen zugestellt.

Jede Riege erhält nach dem Anlass eine Rangliste inklusive dem Wertungsblatt zugeschickt.

Infobox 044 / 8304 342 www.sportanlagen-wallisellen.ch

wellness
world
wallisellen

Herbstzeit
Saunazeit

sportanlagen ag wallisellen

Technischer Leiterkurs Aktive 23. September 2017

Am Samstagmorgen, dem 23. September 2017 fand der alljährliche Technische Leiterkurs für die Region GLZ in der Sportanlage Wisacher in Regensdorf statt. Der Morgen startete gemütlich mit diversen Infos für die nächste Turnsaison.

Nun konnte der sportliche Teil des Kurses starten und alle Teilnehmer wurden in die Lektionen verteilt, für die sie sich angemeldet hatten.



Kursleiter die perfekten Vorzeigmodelle um die Drehungen, Rondat, Flic-Flac etc. besser an die Leiter zu bringen.

Zum Schluss gab es noch eine BlackRoll Lektion. Ich selber habe mich zuvor noch nie mit so einer Rolle beschäftigt, geschweige denn damit trainiert. Als die Kursleiterin dann zum praktischen Teil überging, wurde so ziemlich allen klar, welche Wunder so eine Blackroll bewirken kann. Alles ging plötzlich besser und der Körper fühlte sich entspannt an, obwohl die Übungen meist nicht schmerzfrei waren...

Nach einer kleinen Verabschiedung war der Technische Leiterkurs 2017 beendet.

Text: Ramona Wenk

Fotos: Marina Jenni



Man hatte die Auswahl zwischen Geräteturnen, Leichtathletik, Aerobic und Gymnastik. Die Lektionen waren jeweils 60min und gingen sehr schnell vorbei. Der Geräteturnteil des Kurses beinhaltete die Längs- und Breitachsndrehungen. Zwei Geräteturnerinnen des Turnverein Otelfingen und eine ehemalige Kaderturnerin ebenfalls aus dem TV Otelfingen, waren für den

RTF 2018
WTU **TV** DINHARD

23./24. Juni
29. Juni – 1. Juli

Anmeldeschluss
27. November

Bisch debi?
rtf18.ch



Dinhard
Regionalturnfest WTU

Patronat:  z tv
Co-Sponsor:  HALDENGUT
Medienpartner:  Lalibote
Hauptsponsorin:  Zürcher Kantonalbank

Vorschau

Gerätemeisterschaft – TV Weisslingen organisiert

Nach langem Suchen haben wir einen Organisator für die nächste Gerätemeisterschaft (GMS) am Freitag, 15. Dezember 2017 gefunden. Ein herzliches Dankeschön an den TV Weisslingen für das Organisieren der GMS.

Der Wettkampf findet in der Regenbogenhalle in Kollbrunn statt. Wir treffen uns ab 18.00 Uhr für das Einturnen und um 19.30 Uhr starten wir mit dem Wettkampf.

Alle weiteren Informationen findet ihr unter www.ztv.ch > Anlässe > WTU.

Wir freuen uns auf einen spannenden Wettkampf mit vielen Turnerinnen und Turnern.

Text: Martina Hofmann, Ressort GETU
Bild: Harald von Mengden



ZÜRCHER
TURNVERBAND

MITGLIEDER-RABATTE 2017/2018

Kommen Sie bis am 31. Januar 2018 vorbei, bringen Sie dieses Schreiben mit und profitieren Sie mit nachstehendem EAN-Code vom grosszügigen Angebot.

10% AUF ALLE ARTIKEL
5% STÖCKLI-BONUS
ATTRAKTIVE GRUPPENRABATTE AB 5 PAAR SKI




7613144633855

Dieses Schreiben muss bei jedem Einkauf mitgebracht werden und ist nicht übertragbar! Diese Konditionen gelten nicht für Sonderbestellungen oder bereits reduzierte Artikel und sind nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kumulierbar. Der Voucher ist ausschliesslich in Stöckli-Filialen einlösbar.

STÖCKLI OUTDOOR SPORTS KLOTEN
Balz-Zimmermann-Strasse 7, 8058 Zürich-Flughafen
stoeckli.ch



SM Kunstturnen Mannschaften in 2017 in Bülach

Team Zürich nützt Heimvorteil zum Sieg

Das Team Zürich feierte an den Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Mannschaften bei den Männern einen klaren Heimsieg. In Bülach eroberte sich das Team mit Sascha Coradi, Moreno Kratter, Marco Rizzo, Samir Serhani und Eddy Yusof am Samstag, 16. September 2017 den Meistertitel in der Nationalliga A zurück. Mit 245.750 Punkten verdrängten die Zürcher den Titelverteidiger Team Aargau 1 (239.100) auf Rang 2. Bronze ging ans Team Ostschweiz 1 (228.350).

Den Lokalmatadoren aus Zürich glückte am Samstag, 16. September 2017 vor heimischer Kulisse in der Sporthalle Hirslen in Bülach auf eindrückliche Art und Weise die Revanche. Das Team Zürich holte sich an den Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Mannschaft den Meistertitel in der Nationalliga A (NLA) zurück. Die Zürcher feierten einen Start-Ziel-Sieg. Bereits nach dem ersten von insgesamt sechs Geräten führten

die Zürcher die Tabelle an. Die Zürcher zeigten, angeführt vom neuen Schweizer Meister im Mehrkampf, Eddy Yusof, einen fast fehlerfreien Wettkampf. Zugleich profitierten sie davon, dass die Titelverteidiger aus dem Aargau an den ersten beiden Geräten, am Boden und am Pauschenpferd, ihre Mühe bekundeten. Nach 2015 dürfen sich die Zürcher damit erneut Schweizer Meister mit der Mannschaft nennen. Die Aargauer kämpften sich ihrerseits eindrücklich in den Wettkampf zurück. Bis zum vierten Gerät turnten sich die Aargauer bis auf Rang zwei vor und konnten diese Position bis zum Wettkampfe verteidigen. Rang drei ging an das Team Ostschweiz 1, angeführt von Reck-Europameister Pablo Brägger.

Zuerst die Grippe besiegt

Der Sieg der Zürcher war keineswegs selbstverständlich. In der Woche vor der SMM legte eine Magen-Darm-Grippe die Nationalkaderturner flach, so dass

bis am Freitag vor dem Wettkampf unklar war, wer überhaupt turnen konnte. Der Zürcher Cheftrainer Christian Grossniklaus musste sich verschiedene Szenarien überlegen. «Ich bin sehr froh, dass ich trotzdem dabei sein konnte», sagte der Bülacher Eddy Yusof, der aufgrund der Grippe, seine Übungen vereinfachen musste. Das Heimspiel hätte er auf keinen Fall verpassen wollen. Auch Sascha Coradi bedeutete der Sieg in der Heimat sehr viel: «Es ist sensationell, dass wir starten konnten und es doch noch aufgegangen ist.» Passen mussten leider Pascal Bucher und Henji Mboyo.

Doppelter Erfolg für den ZTV

In der NLA muss als Tabellensechster das Team Luzern/Obwalden/Nidwalden 1 absteigen und 2018 in der NLB antreten. Im Gegenzug feiert in der Nationalliga B das zweite Zürcher Team Zürich 2 mit Davide Bieri, Marc Heidelberger, Marco Pfyl, Tim Randegger, Ian Raubal einen deutlichen Sieg mit 228.500 Punkten und knapp 6.000 Punkten Vorsprung auf Aargau 2. Dem Team Zürich 2 gelingt somit nach dem letztjährigen Abstieg der sofortige Wiederaufstieg in die NLA.

In der NLC landeten Zürich 4 mit den jungen Turnern auf dem dritten Platz. Zürich 3, die Zürcher Routiniers, unter anderem mit dem 35-jährigen SMM-OK-Präsidenten Kevin Bachmann, landeten hinter ihnen auf Rang 4.

Bei den Frauen wird Zürich 1 Vierte

Am Sonntag sorgten die Frauen für Spannung in der Turnhalle. Die Tessiner Kunstturnerinnen gewannen zum fünften Mal in Folge den Titel in der Nationalliga A. Das Team Ticino 1 rund um Ilaria Käslin, siegte vor dem Team Aargau 1 und dem Team Bern 1. Zürich 1 mit Chiara Altorfer, Aisha Demuth, Martina Eisenegger, Alessia Gresser und Stefanie Siegenthaler wurde Vierte. Wegen Rückenschmerzen musste Zürich 1 leider auf Lynn Genhart verzichten. Hinzu kam, dass Nadina Spiess krankheitshalber ausfiel und auch Alessia Gresser, war bis Ende Woche krank, so dass sie nur den Sprung turnen konnte. Unter Berücksichtigung all dieser Umstände kann das junge Team um Nationalkaderturnerin Stefanie Siegenthaler zufrieden sein. Als Tabellenletzte wird 2018 das Team Genève in der Nationalliga B antreten.



Team Zürich 1 NLA

In der NLB lockte Giulia Steingruber, die Bronzegewinnerin am Sprung der Olympischen Sommerspiele 2016, 1000 Fans in die Sporthalle Hirslen. Das Team St. Gallen 1 rund um Giulia Steingruber verpasste trotzdem den Wiederaufstieg in die höchste Liga. Die St. Gallerinnen, die vor einem Jahr aus der NLA abgestiegen waren (damals ohne Steingruber), mussten sich knapp dem Team Thurgau 1 geschlagen geben. Zürich 2 mit Masha Demiri, Shana Leopold, Aimée Meyer, Laura Siegenthaler und Anna Sonderegger wurde in der NLB sechste und wird absteigen. Das junge Team Zürich 2 hat trotz vieler Stürze Erfahrungen sammeln können. «Ich hatte viel Spass und ich durfte mit Giulia in einem Wettkampf turnen», erklärte die erst elfjährige Aimée Meyer. Am Ende waren trotzdem alle enttäuscht. Das Ziel für nächstes Jahr ist klar: Der Aufstieg zurück ins B!

In der NLC wurde Zürich 3 mit Leandra Baumgartner, Nina Filipovic, Seraina Fröhlich und Vivienne Kaiser nach einem guten Wettkampf dritte.

OK-Präsident Kevin Bachmann zog ein positives Fazit: «Wir haben den rund 2000 Zuschauern eine tolle Show geboten, darüber freue ich mich riesig», sagte der Bülacher.

Textquelle: STV / OK SMM
Fotos: Arielle Salomon



Team Zürich NLA

WM Kunstturnen vom 2. – 8. Oktober 2017 in Montreal (CAN)

Yusof klassiert sich im Mehrkampffinal auf Rang 19

Im Mehrkampffinal der Weltmeisterschaften vom 5. Oktober 2017 turnt Eddy Yusof (TV Bülach) auf Rang 19.

Neuer Weltmeister wurde der Chinese Xiao Ruoteng. Er gewann vor seinem Landsmann Lin Chaopan und Kenzo Shirai aus Japan. Der grosse Abwesende des Mehrkampffinals war der Japaner Kohei Uchimura. Der Seriensieger hatte sich in der Qualifikation am Fuss verletzt und konnte seinen Titel nicht verteidigen.

Wie in der Qualifikation erlebte Eddy Yusof Höhen und Tiefen in seinem Wettkampf. Gleich zu Beginn hatte er bei seinem Sprung zu viel Rotation und konnte die Landung nicht auffangen. Die nächsten Übungen glückten. Am Reck hat er sich entschieden das Flugelement Tkatchev mit halber Drehung, wo er in der Qualifikation stürzte, wegzulassen. Am Pauschenpferd unterlief ihm leider der gleiche Fehler wie in der Qualifikation. Er blieb beim Sivado-Wandern hängen und stürzte. Die abschliessende Ringübung verlief dann wieder wunschgemäss. Insgesamt turnte er im Final weniger Fehler als in der Quali, wurde aber mit einem Total von 80,164 Punkte und Rang 19 unter Wert geschlagen. «Ich kann es mir nicht erklären. Es tut schon etwas weh, vor allem, da ich ja weiss, was möglich wäre. Aber es ist jetzt halt so», erklärte Eddy Yusof. «Ich bin aber froh unterliefen mir heute nicht so doofe Fehler, wie in der Qualifikation. Am Pferd muss ich zugeben, da war einfach die Luft draussen. In einem WM Mehrkampffinale zu stehen schadet jedoch nie. Ich hoffe es geht nächstes Mal besser.»

Verspätetes Geburtstagsgeschenk

Ausgerechnet an seinem 23. Geburtstag, dem 2. Oktober, wollte Eddy Yusof am Qualifikationswettkampf an der WM in Montreal nichts wirklich gelingen, so dass er um den Einzug in den Final der besten 24 Mehrkämpfer zittern musste. Als am Dienstag, nach der letzten Abteilung feststand, dass es reicht konnte er endlich seinen Geburtstag feiern.

Eddy Yusof startete in der zweiten von vier Abteilungen am Barren. Der Bülacher begann flüssig mit schönen Felgen in den Handstand, vergriff sich aber in der Folge bei einer Kombination und musste das Gerät ver-



lassen. Zum Auftakt einen Sturz, an dem Gerät, wo er noch im Frühjahr an der EM in Rumänien im Gerätefinal stand. Yusof konnte sich nicht erklären, was geschehen war. Auch der zweite Auftritt gelang ihm nicht wie gewünscht. Er stürzte am Reck. Nach einem Flugelement konnte er die Stange nicht fassen und musste zu Boden. Endlich, dass dritte Gerät glückte, er überzeugte am Boden mit einer fehlerfreien Kür. Doch, wie sich zeigte war an diesem Tag beim Bülacher der Wurm drin: Auch am Pauschenpferd musste er das Gerät verlassen. Die Ringe glückten wieder und beim Sprung musste er kämpfen, konnte aber seinen schwierigen Sprung retten. Mit 79.064 Punkten belegte Yusof in der Mehrkampf-Zwischenwertung den 15. Rang. Eine enttäuschende Bilanz für den Mehrkampf Zwölften der

Olympischen Spiele in Rio. Er wusste, dass er sich noch Hoffnungen auf einen Platz in den Top 24 machen konnte, doch zum Feiern war ihm nicht zu mute. «Ich habe ganz andere Probleme, als meinen Geburtstag zu feiern», erklärte der müde wirkende Yusof,

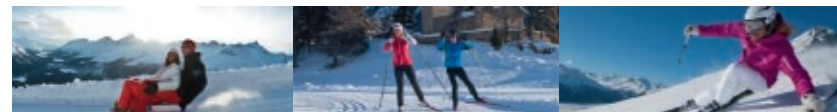
«zu» lange Saison

Rückblickend auf die ganze Saison darf Eddy Yusof zufrieden sein. Er gehört zu dem besten Kunstturner der Welt. Der amtierende Schweizer Meister gilt eigentlich als der stärkste Mehrkämpfer der Schweiz. Sein Erfolg an den Olympischen Spielen brachten ihm diesen Frühling Einladungen an die Mehrkampf-Weltcup in den USA und in London. An diese Weltcups werden jeweils nur acht Turner der Welt aufgeboten. Anschliessend folgte die EM in Rumänien, wo Eddy Yusof in zwei Finals stand. Der Schweizerische Turnverband bezeichnet das Jahr 2017, das erste im neuen

olympischen Zyklus, als Lern- und Aufbaujahr. Wirklich Zeit, um Neues zu lernen, hatte Yusof mit all den Wettkämpfen eigentlich nicht. Er selbst meinte dazu: «Ich habe meine Übungen Anfang Jahr dem neuen Code, den Wertungsvorschriften, angepasst. Doch meistens musste ich meine Übungen stabilisieren, weil ja Wettkämpfe anstanden.» Nun, gegen Ende Jahr, macht sich wohl bei ihm eine gewisse Erschöpfung bemerkbar, physisch wie psychisch. Kunstturnen auf diesem Niveau ist kräftezehrend. Giulia Steingruber zum Beispiel brauchte eine Auszeit, und an der aktuellen WM in Montreal fehlt das ganze amerikanische Frauen-Team um Simone Biles. Sie alle haben 2017 ein Sabbatical-Jahr eingelegt. Eddy Yusof gesteht: «Ich freue mich nun vor allem auf die Ferien!»

Text: Renate Ried

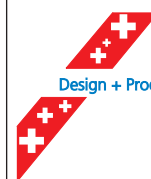
Foto: Jasmin Schneebeli-Wochner



...ab ins Oberengadin

Skifahren, Schlitteln, Langlaufen und mehr mit dem WinterSpecial ab CHF 519.00 für zwei Personen - Ferienwohnung und Ski-Ticket inkl.!

www.chesa-arnica.ch Telefon 044 720 06 50



RUSTO AG

Design + Produktion - zu Ihrem Vorteil - direkt von uns!

wimpel.ch
abzeichen.ch
münze-chip.ch
gläser-tassen.ch
medaillen-schlüsselanhänger.ch

neu ab April 2017 alte Haslenstrasse 2

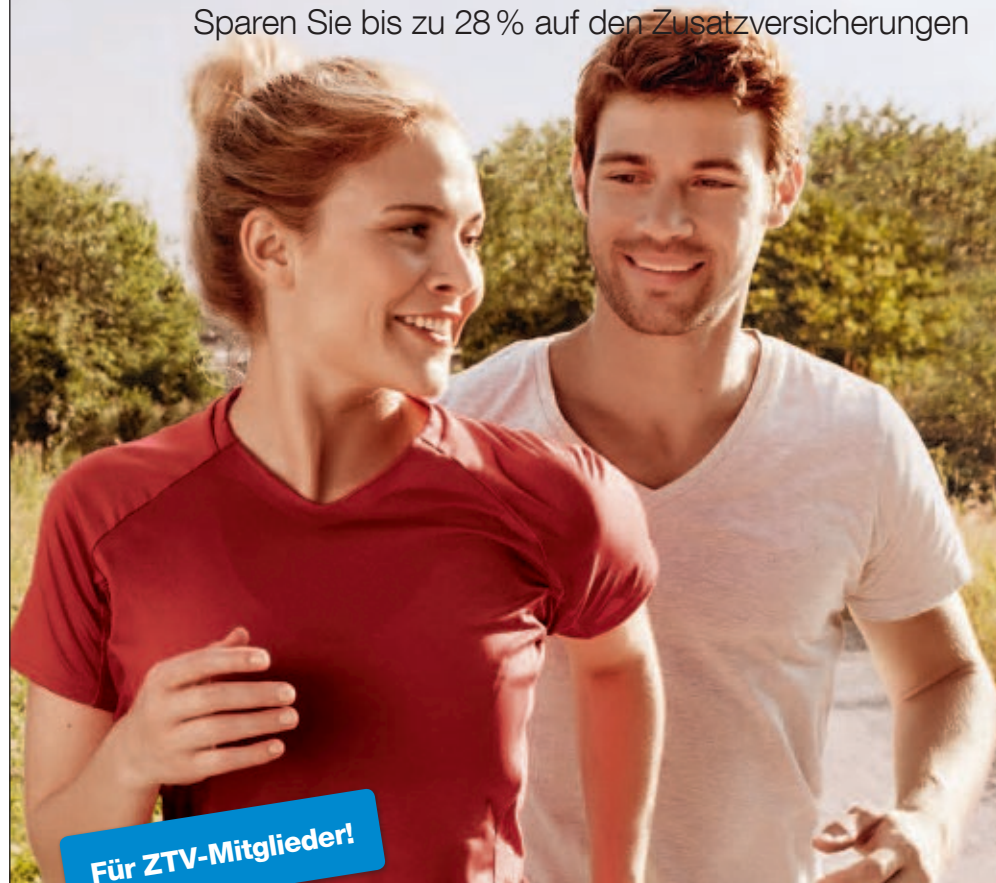
CH-9053 Teufen / AR

Tel. +41 (71) 845 55 33

rusto@rusto.ch | rusto.ch

Kollektiv gut betreut

Sparen Sie bis zu 28 % auf den Zusatzversicherungen



Für ZTV-Mitglieder!

Jetzt gratis Gutschein im Wert von 50.- Franken!
Exklusiv für Mitglieder des Zürcher Turnverbandes: Schliessen Sie die gesetzliche Grundversicherung inkl. Zusatzversicherung ab. Sie erhalten von uns als Dankeschön ein Gutschein von Stöckli Outdoor Sports im Wert von 50 Franken.

Visana Services AG. Geschäftsstelle Zürich, Binzmühlestrasse 95, 8050 Zürich, Tel. 043 311 29 29, zuerich@visana.ch

visana
Rundum gut betreut.

Rücktritt von Pascal Bucher

Der Kunstturner Pascal Bucher (27, Schöfflisdorf, STV Wehntal) tritt auf Ende Oktober 2017 aus dem Nationalkader zurück.

Pascal Bucher war seit 2010 Mitglied des Schweizer Kunstturn-Kaders. Nach vielen schönen und erfolgreichen Jahren im Nationalkader sei nun die Zeit gekommen, dass er sich auf andere Bereiche in seinem Leben konzentrieren möchte, kommentiert Bucher seinen Entscheid. Der Zürcher vertrat während seiner Karriere die Schweiz auf Eliteebene an insgesamt vier Weltmeisterschaften und fünf Europameisterschaften, sowie an unzähligen internationalen Turnieren und Weltcups. Zu seinen sportlichen Höhepunkten zählt die Finalqualifikation am Barren an den Europameisterschaften 2013 in Moskau. «Auch die Qualifikation für den Mehrkampffinal an der Kunstturn-WM in Tokyo bleibt mir speziell in Erinnerung», sagt der 27-Jährige. Bucher war ebenfalls Bestandteil jener Mannschaft, die an den Weltmeisterschaften 2015 in Glasgow den sechsten Rang erreichte. Dank dieser Platzierung konnte sich erstmals seit 24 Jahren wieder ein Schweizer Kunstturn-Team für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro qualifizieren.

Auf nationaler Ebene gewann Bucher 2011 den Schweizer Meistertitel am Barren. In den Jahren 2011, 2014 und 2015 wurde der Turner des STV Wehntal zum Mannschaftsmeister mit dem Team Zürich.

«Ich möchte mich auf diesem Weg zu allererst bei meiner Familie und meiner Freundin bedanken, die mich stets unterstützt haben», sagt Bucher und ergänzt: «Ein spezieller Dank gebührt meinem Vater, der mich nahezu an jeden Wettkampf begleitet hat.» Einen Dank richtet der Schöfflisdorfer auch an seinen Verein STV Wehntal und an Bea Koller (Präsidentin Pascal-Bucher-Fanclub), sowie an seine Sponsoren, die ihn während der Zeit als Nationalkader-Athlet unterstützt haben: «Hervorheben möchte ich dabei die Fritz-Gerber-Stiftung und die Firma Soluki.»

Nach dem Rücktritt vom Spitzensport wird Pascal Bucher sein Sportstudium in Magglingen weiter fortsetzen. Ebenso wolle er trotz des Rücktritts dem Kunstturn-

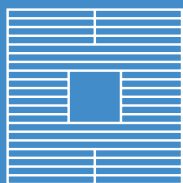


Pascal Bucher (li) wurde von Alex Naun verabschiedet.

nen erhalten bleiben. «Bereits während meiner Aktivzeit habe ich mit der Trainerausbildung begonnen und würde deshalb gerne ins Trainerbusiness wechseln», kommentiert er seine weiteren Zukunftspläne.

Text: Medienmitteilung STV
Foto: Yvonne Bont

Wir planen für Turner.

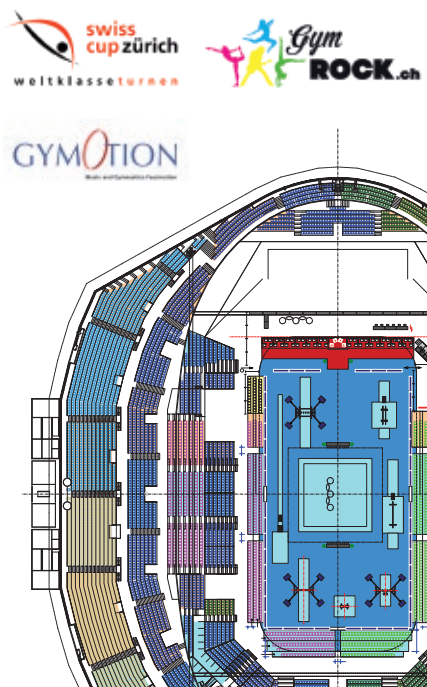


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



PATTY'S

Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup, Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung

Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch



Kunstturnen Frauen

Sarina Gujan ist neu international brevetierte Kampfrichterin

In der Schweiz gibt es für die nächsten vier Jahre total 19 international brevetierte Kampfrichterinnen. Der ZTV stellt für den Zyklus 2017 – 2020 mit Stéphanie Saxer, Cornelia Gujan und neu Sarina Gujan drei davon, wobei Sarina Gujan mit 22 Jahren die jüngste aller Schweizer internationalen Kampfrichterinnen ist.

Um an den Kurs der FIG (Fédération Internationale de Gymnastique) zugelassen zu werden musste Sarina Gujan im März dieses Jahres zuerst den Kurs und die Prüfung zur Kampfrichterin national Kategorie 3 ablegen. Anschliessend absolvierte sie den internationalen Kurs, der in Englisch durchgeführt wurde. «Der Kurs war intensiv, anstrengend und interessant. Zum Glück habe ich die zweisprachige Matura gemacht, so war es für mich etwas einfacher», erklärte Sarina Gujan. Auf die Prüfung hat sie sich wochenlang intensiv vorbereitet. Die letzten zwei Wochen vor der Prüfung hat sie jeden Tag zirka eine Stunde Übungen, vor allem am Stufenbarren, mit ihrer Mutter bewertet. Als Ende September der Bescheid kam, dass sie bestanden hatte war die Erleichterung und Freude riesengross.

Sarina Gujan turnte immer mit Begeisterung. Sie hat bis P2 geturnt und ist dann als junge Trainerin im Verein eingestiegen, hat die Kampfrichterausbildung be-



gonnen und mit 18 Jahren hat sie den J+S Leiterkurs gemacht. Auch wenn sie nicht eine Spitzenturnerin wurde hat sie ihre Leidenschaft fürs Kunstturnen nun weit gebracht. Sie ist nun die jüngste FIG Kampfrichterin der Schweiz. Herzliche Gratulation Sarina!

Text: Renate Ried

Foto: Satus Uster

P.S: Falls jemand die Karriere einer Kampfrichterin antreten möchte. Der nächste Kurs beginnt im August 2018 mit einem halben Tag Grundkenntnisse und Symbolschrift. Voraussetzung sind Kenntnisse des Turnens, Geräteturnen oder Kunstturnen. Interessenten melden sich bei Conny Gujan, corneliagujan@bluewin.ch

- In der Schweiz gibt es vier Kampfrichter Kategorien. Kategorie 1 kann bei allen Pflichtübungen den E-Wert werten. E = Execution - Ausführungswert
- Mit der Kat. 2 National kann man bei alle Pflichtübungen den E-Wert sowie den D-Wert werten. D = Difficulty - Schwierigkeitswert
- Mit der Kat. 3 National kann man alle Pflichtübungen und alle Kürübungen im D- und E-Wert werten. Falls man mit dem Verein ins Ausland an einen internationalen Wettkampf geht darf man ab dieser Kategorie eingesetzt werden.
- Mit der Kat. 4 National (Brevet FIG) kann man alle Pflichtübungen und alle Kürübungen im D- und E-Wert werten. Man kann für den STV mit all den verschiedenen Kadern ins Ausland geschickt werden an Länderkämpfe und internationale Turniere. Wenn man an einem FIG Wettkampf werten möchte muss man eine der vier Kategorien der FIG besitzen.

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



Dezember

Franziska Fischer	Otelfingen	01.12.1970	Andy Hagger	Ottenbach	18.12.1966
Christa Hess	Zürich	01.12.1953	Marco Keller	Mollis	19.12.1975
Dieter Oesterle	Winterthur	01.12.1940	Ernst Hertig	Zürich	21.12.1930
Ursula Schöpfer	Oetwil	04.12.1963	Max Peyer	Wettswil	23.12.1951
Walter Gutknecht	Hettlingen	05.12.1957	Lise Ganz	Humlikon	24.12.1964
Hans Spörri	Bülach	05.12.1941	Christian Glauser	Flaach	25.12.1946
Jakob Ambühl	Bubikon	12.12.1930	Maria Hertig	Rüti	25.12.1943
Christoph Näf	Stäfa	12.12.1966	Hugo Baltensperger	Brüttlen	29.12.1933
Vreny Schamaun	Schlieren	12.12.1949	Ernst Brand	Birmensdorf	29.12.1963
Barbara Gianutt	Hochfelden	13.12.1949	Enrico Giovanoli	Wiesendangen	29.12.1933
Bruna Steiger	Langnau am Albis	16.12.1935	Silvia Lengen	Bülach	29.12.1960
Katja Arnold	Niederweningen	18.12.1952	Beatrice Koller	Oberweningen	30.12.1952
Regula Baer	Rifferswil	18.12.1949	Monika Ryser	Hombrechtikon	30.12.1953
Veronika Fehr	Illnau	18.12.1941	Jakob Hardmeier	Zumikon	31.12.1950



Wir trauern um unser kürzlich verstorbenes Ehrenmitglied

Walter Lehmann, TV Wädenswil, 13. Januar 1919 bis 23. September 2017

Wir werden Walter in dankbarer Erinnerung behalten.
Zürcher Turnverband

AGENDA

Datum	Tag	Veranstaltung	Sportart	Verband/ Region	Ort
-------	-----	---------------	----------	--------------------	-----

November

01.	Mi	Memorial Arthur Gander	Kutu F Kutu M	STV	Morges
02.	Do	Giulia Kidz Day	Kutu F Kutu M	STV	Wallisellen
03.	Fr	Swiss Cup Juniors U13 Länderkampf SZ-De-Fr-Be	Kutu F	STV	Wallisellen
03.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 12/2017		ZTV	
04.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend WTU		WTU	Winterthur
04.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend GLZ		GLZ	Rümlang
04.	Sa	Technischer Leiterkurs Senioren		ZTV	Andelfingen
04.	Sa	Testtag B	Kutu M	ZTV	Rümlang
04.	Sa	U17 Länderwettkampf It-Be-Ho-Sz	Kutu M	STV	Hoofddorp/NED
04.	Sa	Herbsttagung Zürichsee-Oberland ETV		ETVV	Dürnten
04.	Sa	Veteraninnentagung		Veteraninnen	Langnau am Albis
05.	So	Swiss Cup		STV	Zürich-Oerlikon
09.-12.	Do-So	WM Trampolin	Trampolin	INT	Sofia/BUL
11.	Sa	Coupe Suisse Rhythmische Gymnastik	RG	STV	Ittingen
11.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend AZO		AZO	Obfelden
11.-12.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turner Einzel/Mannschaften	Getu	STV	Wettingen
18.	Sa	Delegiertenversammlung ZTV		ZTV	Egg
18.-19.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Einzel/Sie+Er	Getu	STV	Luzern
18.-19.	Sa-So	STV Testtage	Kutu M	STV	Magglingen
25.-26.	Sa-So	STV Testtage	Kutu F	STV	Wil/SG
25.-26.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Aerobic	Aerobic	STV	Villars-sur-Ollon

IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob®

JIB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

wisli gartenpflege –

Wir pflegen und hegen Gärten – für Private, Firmen, Verwaltungen und für die öffentliche Hand.

wisli
gartenpflege

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 85, wisli.ch
Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr



mit uns schneiden Sie garantiert gut ab!

Schon bald ist wieder Velosaison!

Ist ihr Fahrrad bereit oder benötigt es einen professionellen Service?

Kleiner Service 60.– / Grosser Service 120.–

Melden Sie sich für einen Termin. Bis bald!

velo
wisli velowerkstatt

wisli.ch

stiftungwisli

AZB
8604 Volketswil

Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank